

Im Museum gewesen. Überall meine Familie gesehen



Wenn Mama die Kinder
morgens fertig macht



Wenn Papa die Kinder
morgens fertig macht

KLASSISCHE KUNST NEU INTERPRETIERT

© des Titels TMIm Museum gewesen. Überall meine Familie gesehenSM (978-3-96905-193-1) von Wolfgang Luef
2022 by Yes Publishing – Pascal Breitenstein & Oliver Kuhn GbR, Münchner Verlagsgruppe GmbH,
München. Nähere Informationen unter: <http://www.mvvg-verlag.de>

Wolfgang Luef

YES



**»Kuckuck, wie viele Finger halte ich hoch?« Der stolze Opa fängt mit
»Fördern und Fordern« an, kaum dass das Kind aus dem Kreißsaal ist.**

Gerard van Honthorst: *Verehrung der Schäfer* (ca. 1650)



© des Titels „Im Museum gewesen. Überall meine Familie gesehen“ (978-3-96905-193-1) von Wolfgang Luef
2022 by Yes Publishing – Pascale Breitenstein & Oliver Kuhn GbR, Münchner Verlagsgruppe GmbH,
München. Nähere Informationen unter: <http://www.mvvg-verlag.de>

**Der Besucherstrom reißt nicht ab:
Alle wollen einen Blick auf das Baby werfen.**

Peter Paul Rubens: *Anbetung der Könige* (1628–1629)



Die junge Mutter (rechts) in den ersten zwei Wochen, wenn jemand kurz das Baby hält

Ludwig Knaus: *Die Taufe* (1860)



**Die junge Mutter nach zwei Monaten,
wenn jemand kurz das Baby hält**

Auguste Levêque (1866–1921): *Suzanne*



Papa ist einstweilen überfordert beim Ausfüllen des Kindergeld-Antrags ...

Joseph Noel Paton: *Luther in Erfurt* (1861)



**... und komplett überrascht von Menge, Konsistenz und
Farbe des Windelinhalts.**

Michelangelo Merisi da Caravaggio: *Das Haupt der Medusa* (1595–1596)



**Früher führte man noch angeregte Gespräche,
wenn Freunde zu Besuch kamen. Damit ist es vorbei.**

Bonifazio Veronese: *Gleichnis von Lazarus und dem reichen Mann* (um 1540)



Ein Naturgesetz: Wenn das Kind auf der Familienfeier in die Windel gemacht hat, riechen es zuerst alle anderen – bevor die Eltern es mitkriegen.

Henri Rousseau: *Die Familie* (um 1890)



Stillen in der Öffentlichkeit oder: jede Menge ungebetene Ratschläge ...

Aert de Gelder: *Ruhe auf der Flucht nach Ägypten* (um 1690)



© des Titels im Museum gewesen. Überall meine Familie gesehen« (978-3-96905-193-1) von Wolfgang Luef
2022 by Yes Publishing – Pascale Breitenstein & Oliver Kuhn GbR, Münchner Verlagsgruppe GmbH,
München. Nähere Informationen unter: <http://www.mvg-verlag.de>

**... und Fremde, die dermaßen penetrant starren,
dass man am liebsten, na ja.**

Darstellung am Altar der Kirche Sant Esteve de Canapost (etwa 1490)



**Kopfkino, wenn die Schwiegermutter fragt:
»Es soll doch wohl kein Einzelkind bleiben, oder?«**

William-Adolphe Bouguereau: *Das Mutterland* (1883)



**Kopfkino, wenn eine andere Mutter am Spielplatz sagt:
»Du willst schon abstillen? Mein Kind entscheidet selbst,
wie lange es gestillt werden will.«**

Peter Paul Rubens: *Caritas Romana* (um 1630)



Für ältere Geschwister ist ein Neugeborenes eine besondere Herausforderung. Lina (4) betet täglich, dass der Storch das Kleine wieder mitnimmt.

Louis Janmot: *Der Engel und die Mutter* (1854)



© des Titels im Museum gewesen. Überall meine Familie gesehen« (978-3-96905-193-1) von Wolfgang Luef
2022 by Yes Publishing – Pascale Breitenstein & Oliver Kuhn GbR, Münchner Verlagsgruppe GmbH,
München. Nähere Informationen unter: <http://www.m.vg.verlag.de>

Fürs Neugeborene sind auch die älteren Geschwister eine Herausforderung: »Aber Mama, wir spielen gerade Blaskapelle.«

Hermann Söndermann: *Familie mit Frau am Spinnrad* (1879)



Endlich Familienoberhaupt: So stellt man sich als Vater die Elternzeit vor.

Émile Lévy: *Caligula frönt der Anbetung des Volkes* (1877)



© des Titels im Museum gewesen. Überall meine Familie gesehen® (978-3-96905-193-1) von Wolfgang Luef
2022 by Yes Publishing – Pascale Breitenstein & Oliver Kuhn GbR, Münchner Verlagsgruppe GmbH,
München. Nähere Informationen unter: <http://www.mvvg-verlag.de>

So läuft es wirklich.

Ludwig Knaus: *Hinter dem Vorhang* (1880)



**Irgendwann begreift man: Manche Kinder brauchen ein aufwendiges,
wiederkehrendes Einschlafritual.**

William-Adolphe Bouguereau: *Lied der Engel* (1881)



Doch ist das Kind dann endlich eingeschlafen, stolpert man beim Verlassen des Kinderzimmers zuverlässig über das Glockenspiel.

Willem van Mieris: *Raufbold (Zorn)* (1683)